

# RS OGH 1988/9/6 5Ob582/88, 4Ob582/89 (4Ob583/89), 7Ob140/98h, 1Ob144/00h, 4Ob200/08b, 6Ob23/09i, 2Ob

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.09.1988

## Norm

ABGB §1168a

## Rechtssatz

Die Pflicht zur Durchführung erforderlicher Bodenuntersuchungen trifft - mangels anderer Vereinbarungen - den Bauherrn.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 582/88  
Entscheidungstext OGH 06.09.1988 5 Ob 582/88  
Veröff: WBI 1988,401
- 4 Ob 582/89  
Entscheidungstext OGH 27.02.1990 4 Ob 582/89
- 7 Ob 140/98h  
Entscheidungstext OGH 25.08.1998 7 Ob 140/98h  
Beisatz: Der Werkunternehmer darf daher darauf vertrauen, dass die für die bestellte Leistung erforderlichen Voraussetzungen auf Seite des Werkbestellers vorliegen, sofern der Werkbesteller nicht darauf hinweist, dass diesbezüglich Unklarheiten bestehen. Dass nicht der Werkbesteller (oder der Bauherr) sondern der Bauunternehmer die Bodenverhältnisse näher prüft, muss daher mit hinlänglicher Deutlichkeit vereinbart werden. (T1) Veröff: SZ 71/142
- 1 Ob 144/00h  
Entscheidungstext OGH 06.10.2000 1 Ob 144/00h  
Ähnlich; Beisatz: Die Verantwortung für die Tauglichkeit der dem Werkunternehmer zur Verfügung gestellten Pläne und sonstigen Anweisungen trifft primär den Werkbesteller, es sei denn, dass eine Prüfpflicht des Werkunternehmers vereinbart wurde. (T2)
- 4 Ob 200/08b  
Entscheidungstext OGH 15.12.2008 4 Ob 200/08b  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Pläne als vom Werkbesteller beigestellter Stoff. (T3)
- 6 Ob 23/09i

Entscheidungstext OGH 26.03.2009 6 Ob 23/09i

Vgl; Beisatz: Hier: Hydrogeologische Untersuchungen bei Errichtung eines Freischwimmbades. (T4)

- 2 Ob 277/08m

Entscheidungstext OGH 15.10.2009 2 Ob 277/08m

Vgl; Auch Beis wie T2; Auch Beis wie T3

- 2 Ob 185/10k

Entscheidungstext OGH 14.07.2011 2 Ob 185/10k

Ähnlich; Auch Beis wie T2; Beis wie T3

- 5 Ob 16/13h

Entscheidungstext OGH 21.03.2013 5 Ob 16/13h

Auch; Ähnlich Beis wie T2; Beis wie T3

- 7 Ob 18/14v

Entscheidungstext OGH 22.04.2014 7 Ob 18/14v

Auch; Beisatz: Vom Werkbesteller dem Werkunternehmer zur Verfügung gestellte Pläne sind „Stoff“ im Sinn des § 1168a ABGB. (T5)

- 1 Ob 65/17s

Entscheidungstext OGH 26.04.2017 1 Ob 65/17s

Vgl auch; Beis wie T3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0022075

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

22.05.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)